

## Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 2. Februar 2026

### 8.2.0 **Kleine Anfrage betreffend Begegnungs- und Integrationskaffee 'Mis Kaffi'** **57-2026** **Beantwortung**

#### 1 **Kleine Anfrage**

Catalina Wolf-Miranda (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, hat am 16. Oktober 2025 (Eingang Stadtkanzlei 4. November 2025) folgende Kleine Anfrage eingereicht:

*"Das von Cornelia Spitznagel seit sieben Jahren geführte Begegnungs- und Integrationscafé 'Mis Kaffi' steht kurz vor dem Aus, da sie die aktuellen Räumlichkeiten verlassen muss. Trotz intensiver Suche hat sie bislang keinen geeigneten Ersatzstandort gefunden – entweder fehlen passende Räumlichkeiten oder die Mietpreise sind unrealistisch hoch.*

*Das Café ist jedoch ein wichtiger Treffpunkt für viele Dietikerinnen und Dietiker und leistet einen wertvollen Beitrag zur Arbeitsintegration. Sämtliche Gewinne aus dem Café werden in soziale Projekte investiert. Zu diesem Zweck hat Cornelia Spitznagel den Verein «Solidarity» gegründet.*

*Meine Fragen an den Stadtrat:*

- 1. Gibt es seitens der städtischen Liegenschaften die Möglichkeit, Frau Spitznagel für das 'Mis Kaffi' einen fairen Mietpreis anzubieten, damit sie das Café weiterführen kann?*
- 2. Oder besteht seitens der Stadt eine andere Möglichkeit, dieses wertvolle Integrations- und Begegnungsprojekt auf irgendeine Weise zu unterstützen und damit seinen Fortbestand zu sichern?*

#### 2 **Antwort**

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

##### 2.1 **Allgemeines**

Der Stadtrat anerkennt das Engagement von Cornelia Spitznagel und die gesellschaftliche Bedeutung des Begegnungs- und Integrationscafés «Mis Kaffi». Projekte, welche den sozialen Austausch und die Integration fördern, leisten einen wertvollen Beitrag für das Zusammenleben in der Stadt Dietikon.

##### 2.2 **Zu Frage 1**

Die Bewirtschaftung der städtischen Liegenschaften erfolgt auf Grundlage einheitlicher und verbindlicher Kriterien. Diese orientieren sich an der Nutzung der jeweiligen Liegenschaft, der wirtschaftlichen Tragbarkeit sowie der Gleichbehandlung aller Mietinteressierten. Die Stadt verfügt nur über ein begrenztes Angebot an geeigneten Räumlichkeiten für Gastronomie- oder Cafébetriebe. Die wenigen verfügbaren Objekte sind entweder bereits langfristig vermietet oder aufgrund ihrer Lage, ihres Zustands oder der Nutzungsart nicht für den angefragten Betrieb geeignet. Aufgrund fehlender städtischer Räume kann auch kein Mietangebot unterbreitet werden.

### 2.3 Zu Frage 2

Auch eine anderweitige direkte Unterstützung über finanzielle Beiträge oder eine Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Gewerberäumen gestaltet sich schwierig. Für ersteres fehlen geeignete Förderinstrumente. Zu letzterem hat sich die Abteilung Präsidiales/Standortförderung betreffend alternativen Standort mit den Verantwortlichen für "Mis Kaffi" ausgetauscht und bei der Suche Unterstützung geleistet. Die Verfügbarkeit von geeigneten Flächen ist im Stadtzentrum aktuell auf einem Tiefstand, da mehrere Liegenschaften in Neu- oder Umbauphasen stecken. Dies führt dazu, dass zahlreiche ortsansässige Gewerbebetriebe, worunter sich auch Gastronomiebetriebe befinden, ebenfalls auf der Suche nach neuen Standorten sind. Der Stadtrat kann somit kein valables Angebot abgeben. Er bedauert die aktuelle Sachlage. Sofern sich in Zukunft doch noch eine Möglichkeit ergibt, wird sich die entsprechende Fachstelle bei den Verantwortlichen melden.

### Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Catalina Wolf-Miranda (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Hochbauabteilung;
- Integrationsbeauftragte;
- Standortförderer;
- Hochbauvorsteher.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann  
Stadtpräsident



Claudia Winkler  
Stadtschreiberin

Versand: 04.02.2026